

2018 Grauer Burgunder QbA trocken



Referenz : 03-1356-18-
 Winzer : Peth-Wetz

Kurzbeschreibung

Klassisch ausgebaut, mit einer kristallklaren Frucht, mit würzigen Noten Birne und Quitte und einem Hauch Exotik.

Winzer-Informationen

Vor mehr als 10 Jahren haben sich Hartmut, Johanna und Christian Peth entschieden, nicht nur Trauben sondern auch eigene Weine zu produzieren. Vorausgegangen waren die Lehrjahre von Christian Peth bei renommierten Winzerpersönlichkeiten, das Weinbaustudium in Geisenheim und Auslandsaufenthalte in Übersee. Chile, Australien und die USA waren Stationen seiner Ausbildung zum Weinbauer. Inspiriert und fasziniert von den Möglichkeiten des Weinmachens motivierte Christian Peth seine Eltern zu einem Schritt, der fortan die gesamte Familie elektrisierte. Nichts weniger als Topweine aus Rheinhessen zu produzieren, war vor 10 Jahren ein visionäres Ziel für den Weinbauer aus Bermersheim. Heute dürfen sich Familie Peth einen Beitrag zum Aufstieg der rheinhessischen Weine zuschreiben. Auf rund 20 Hektar Rebfläche in und um Bermersheim kultivieren sie 10 rote und 8 weiße Rebsorten. Neben typisch deutschen Gewächsen wie dem Riesling oder dem Spätburgunder werden auch internationale Klassiker wie Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc oder Malbec angebaut und zu hochprämierten Weinen vinifiziert.

Name und Adresse des Erzeugers/Abfüllers:
 Weingut Peth-Wetz
 Alzeyer Str. 16
 67593 Bermersheim , Deutschland

Zusatzinformationen :

Artikelnummer	03-1356-18-
Weingut / Hersteller	Weingut Peth-Wetz
Weinsorte	Weißwein
Rebsorte	Grauburgunder
Jahrgang	2018

2018 Grauer Burgunder QbA trocken

Klassifizierung	Q.b.A.
Geschmack	trocken
Trinkreife von	2019
Trinkreife bis	2022
Weinbauland	Deutschland
Gebiet	Rheinhessen
Ausbau	Stahltank
Alkoholgehalt vol %	13,0
Inhalt	0,75
Allergenhinweis	enthält Sulfite
Verschlussart	Schraubverschluss
Speisen	Krustentiere, Schalentiere, Vorspeisen - kalte Vorspeisen, Leichte Sommergerichte
Bewertung Gambero Rosso	Nein
Bewertung Parker	Nein
Bewertung Wine Spectator	Nein
Bewertung James Suckling	Nein